

Spartenbericht 2021

Die Leichtathletik-Saison 2021 begann so wie sie 2020 geendet hat. Leider war die Corona-Pandemie weiterhin das beherrschende Thema. Für 2021, unser 100-jähriges Jubiläumsjahr, hatten wir uns viel vorgenommen. Doch die Hoffnung, dass Corona schnell unter Kontrolle ist und wir bereits im ersten Quartal in den sportlichen Regelbetrieb kommen, erfüllte sich nicht.



Anfang Mai war es endlich so weit, dass unsere SportlerInnen bis 14 Jahren in 5er-Gruppen gemeinsam trainieren konnten. Wieder auf dem Sportplatz Leichtathletik-Technik trainieren war für die Jugendlichen eine große Freude. Der Hauptorganisator und Trainer Jakub Kral dazu: „Der Aufwand war aufgrund der Corona-Regeln nicht klein. Wir haben es geschafft, dass jedes Kind bis zweimal die Woche die Möglichkeit hat zu trainieren. Anhand der Reaktionen der Kinder sieht man, dass es sich gelohnt hat“.

Allerdings dauerte es noch weitere Wochen, bis erste gemeinsame Aktionen möglich waren. Zwischenzeitlich war unsere Chronik zur 100-Jahr-Feier vollständig fertig. Der Jubiläumstermin musste von Juni in den Herbst verschoben werden, und wir sagten unseren beliebten Windmühlenberglauf, der am 11.07.21 stattfinden sollte, ab. Zu hoch waren noch die Hygieneanforderungen und zu unsicher, unter welchen Voraussetzungen Veranstaltungen in dieser Größenordnung stattfinden können.



Doch endlich ging es im Juli mit gemeinsamen Aktionen, auch wenn es noch keine Wettkämpfe waren, wieder los. Zur beliebten Kanutour am 04.07.2021 trafen sich 24 „WassersportlerInnen“ im Alter von 12-45 Jahren, um am Einstieg Diddlesee 17 Kilometer auf der Oker zu paddeln. Bei tollem Wetter mit ausreichender Verpflegung ging es auf die Strecke, die aber immer so ihre Tücken hat. Gegenseitiges Kentern gehört seit Jahren zum Pflichtprogramm, so dass viele durchnässt, aber mit guter Laune in Meinersen ankamen. Eine Wiederholung im Jahr 2022 ist daher dringend angesagt.

Zwei Wochen später, am 17.07.2021, stand das jährliche Zelten der Leichtathletikjugend mit einem Teilnehmerrekord von 37 Athleten und Athletinnen auf dem Programm. Gemeinsames Grillen, Gesellschaftsspiele und eine Nachtwanderung sorgten für einen großartigen Abend.

Am 27.07.2021 wurde es dann wieder richtig sportlich. Melvin Evers begab sich auf den Großglockner Berglauf. Mit Start in Heiligenblut auf 1104 Metern ging es dann bei einer Höhendifferenz von 1265 Metern auf die Kaiser-Franz-Joseph Höhe mit 2369 Höhenmetern. Bei einer Strecklänge von 13,367 Kilometern benötigte Melvin dafür 2:01:31 Stunden; eine super Leistung. Dafür gönnte er sich am 10.08.2021 einen Lazy Day Run um den Tankumsee. Allerdings nichts für Faule. Es handelt sich dabei um einen Halbmarathon, den er in 1:34:57 Stunden absolvierte. Wieder in einer sehr guten Zeit.



Sommerferienzeit ist für die Jugend Dänemarkfreizeit. 2020 musste die beliebte Reise ausfallen, doch 2021 ging es am 21.08.2021 für eine Woche nach Vrist. 19 TeilnehmerInnen hatten dort bei schönem Wetter eine großartige Woche. Mit diversen Gesellschaftsspielen und Aufhalten am Strand, bei denen sogar Schweinswale beobachtet werden konnten, war es eine kurzweilige Woche.

Im September wurde es nun wieder sportlicher. Am 11.09. fuhr Melvin Evers zum 10 Teiche Marathon in Hahnenklee.

Melvin nahm am Halbmarathon teil, der mit über 500 Höhenmetern knackig, also keine Strecke für Bestzeiten, ist. Nach 1:49:42 Stunden war er zufrieden im Ziel.

Zu den Landesmeisterschaften im 10 km Straßenlauf ging es am 25.09.2021 für Jean Hellmuth, Frank Balzer und Olaf Fink. Trotz langer Zeit ohne Wettkämpfe konnten zwei Podiumsplätze erlaufen werden. Mit zwei dritten Plätzen (Mannschaftswertung und Jean in der Altersklasse M50) wurden sehr gute Leistungen erbracht.



Einen Tag später, am 26.09., startete Ludwig von Kietzell mit einem Freund beim Drei-Brücken-Lauf in Schönebeck an der Elbe in der jüngsten Altersklasse M12/M13. Es ging über eine Strecke von 6,63 Kilometer in 29:33 Minuten und damit auf einen sehr schönen Platz 2 in seiner Altersklasse.

Am 02.10. konnten wir nun endlich unsere 100 Jahre VfB Leichtathletik feiern.



Los ging es mit dem 24. Hoffmann von Fallersleben Sportfest. Rund 80 TeilnehmerInnen im Alter von 6-15 Jahren konnten Spartenleiter Sven Jäckel und Vorstandsmitglied Martin Kallenberg-Failla auf unserer Sportanlage zu einem Mehrkampf (Drei- und Vierkampf) begrüßen. Bei guten Bedingungen wurden viele Bestleistungen erzielt. Alle waren glücklich, wieder an einem richtigen Stadion-Wettkampf teilzunehmen. Vom VfB landeten im Mehrkampf folgende TeilnehmerInnen auf dem Treppchen: Lena Weiss (3., W09), Charlotte Michitsch (2., W11), Jule Riedel (2., W12), Sofie Leis (3., W12), Elia Schmidt (1., M13), Florian Hötte (2. M13).

Der offizielle Festakt fand nach dem Sportfest am Abend in der Karl-Wilhelm-Halle statt. Nach der Begrüßung durch Spartenleiter Sven Jäckel, erfolgten Grußworte durch Bärbel Weist (Ortsbürgermeisterin), Jan Gutzeit (Vizepräsident Jugend NLV), Thorsten Sievert (komm. Bezirksvorsitzender) und Prof. Dr. Nicolas Heidtke (Vereinsvorsitzender).

Sven dankte unseren Sponsoren, ohne jene die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre:

Karo Immobilien als Hauptsponsor für Chronik, Sportfest und Festakt

Volksbank Wolfsburg für den Zuschuss für die T-Shirts

M und M Sports; Jans Shop Sponsor für die Chronik

Metropol Fallersleben für die Ausstellung im Schaukasten

Begrüßen konnten wir auch folgende Ehrengäste: Viktoria Leu (Geschäftsführerin des NLV), Hartmut Wolfrum (Kreisvorsitzender) Gabriele Schlien, Martin Kallenberg-Failla (beide Vorstand VfB) und Martin Pagel von der Volksbank.

Anhand der Chronik führte Sven Jäckel durch 100 Jahre VfB Leichtathletik. Sein Vortrag wurde ergänzt durch das Jubiläumsvideo (erstellt von Elia Schmidt) und Berichten von „Zeitzeugen“. Nach dem historischen Teil wurden von Jan Gutzeit und Hartmut Wolfrum einige Ehrennadeln verliehen. Die DLV-Ehrendnadel in Silber ging an Dieter Hepe. Die Ehrendnadel des NLV in Silber ging an Sven Jäckel, Rudolf Schmidt, Rainer Thienel, Jens Thies, Benno Wiggers, Gero Redeker, Philipp Ebel, Gerrit Lehning, Zum Abschluss dankte Sven Jäckel seinem Organisationsteam und lud alle Gäste zu einem gemütlichen Ausklang des Abends mit Imbiss ein.

Die Bezirksmeisterschaften 10 km Straßenlauf in Helmstedt standen an unserem Jubiläumstag ebenfalls auf dem Programm. Passend dazu wurde Jean Hellmuth in der AK M50 Bezirksmeister. Den gleichen Titel holte Jean gemeinsam mit Frank Balzer und Olaf Fink in der Teamwertung AK M50/M55.



Am Tag der Deutschen Einheit, dem 03.10.2021, sollte es eigentlich für den Lauftreff nach Hamburg zum Köhlbrandbrückenlauf gehen. Der Lauf musste vom Veranstalter aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Alternativ traf man sich, wie im letzten Jahr, zu einer Harzwanderung. 20 Kilometer bei 750 Höhenmetern waren von den 13 TeilnehmerInnen im Ostharz zu erwandern. Die Gruppe wurde wieder geführt von Tanja und Stefan Weinert, die beinahe jede Ecke des Harzes kennen.

Wieder Harz, doch am 09.10.2021 zurück auf die Laufstrecke und nach Bad Harzburg zu den Bezirksmeisterschaften im Crosslauf. Jean Hellmuth wurde Bezirksmeister in der AK M50; den dritten Platz konnte Frank Balzer erlaufen. Ebenfalls Bezirksmeister in der AK M50/55 wurden die genannten Läufer mit Olaf Fink in der Teamwertung; ein schöner Erfolg.

Endlich wieder eine große Marathonveranstaltung in Amsterdam. Ein lohnendes Ziel für Jörn Manske und Jens Beier. Am 17.10. gingen beide Läufer auf die Halbmarathonstrecke mit Zieleinlauf im ehemaligen Olympiastadion. Beide berichteten von einem tollen Erlebnis und waren mit ihren erzielten Leistungen mehr als zufrieden. Einen weiteren Halbmarathon liefen beide zwei Wochen später in Braunschweig gemeinsam mit Stefan Weinert und Jörg Pauls.



Nochmal waren Frank Balzer und Jean Hellmuth auf Tour. Diesmal am 31.10.2021 bei den Deutschen Meisterschaften im 10 km Straßenlauf in Uelzen. Die schnelle Strecke führte bei beiden zu sehr guten Zeiten. Zwei Wochen später gingen beide nochmals bei den Cross Landesmeisterschaften in Rosche auf die Laufstrecke. Jean wurde Dritter und Frank erlief einen 5. Platz.

Zum Abschluss sei noch erwähnen, dass wir für den TrainerInnen Nachwuchs im Jugendbereich auch etwas getan haben. Unsere Jugendlichen Elia, Nikita und Tomm wurden am 21.10. in Jever zu Trainerassistenten ausgebildet und verstärken das Trainerteam. Niklas Werner konnte seine Ausbildung zum Trainer C endlich abschließen. Benno Wiggers und Gero Redeker haben mit der Ausbildung zum Trainer B „Sprint“ begonnen. Auch konnten wir mit Nele Pult, Melvin und Michelle Evers neue Trainer gewinnen, die im Jahr 2022 ihr Ausbildung beginnen werden. Auch Lia Riedel ist als Helferin in diesem Jahr eingestiegen.

Wir hoffen auf ein gutes Jahr 2022 mit einem Zurück zur Normalität und ohne substanzielle Corona-Einschränkungen sowie, dass alle gesund bleiben.